



Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Bachelor Minor 60

Modulkatalog

Aktualisiert am 10.02.2026



Einleitung

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



Übersicht über die Modulgruppen

06B-7254e01	Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
06B-7254i01	Grundlagen Methoden und Statistik
06B-7254i02	Aufbau Methoden und Statistik
06B-7254i03	Weitere Kernbereiche der Kommunikationswissenschaft
06B-7254i04	Anwendung in kommunikationswissenschaftlichen Kernbereichen
06B-7254i05	Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft
06B-7254i06	Weitere Themenfelder der Kommunikationswissenschaft

Übersicht über die Module in den Modulgruppen

Modulnummer	Modultitel	Modultyp	ECTS
06B-7254e01	Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Medienforschung		
06SM254-001	Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Medienforschung	Pflicht	3
06SM254-002	Basistheorien der Kommunikationswissenschaft	Pflicht	6
06SM254-021	Kernbereich Medienpolitik & Medienökonomie	Pflicht	3
06SM254-022	Kernbereich Medieninhalte & Mediennutzung	Pflicht	3
06B-7254i01	Grundlagen Methoden und Statistik		
06SM254-011	Wissenschaftliches Arbeiten	Pflicht	3
06SM254-012	Methoden der empirischen Kommunikationsforschung: Einführung	Pflicht	3
06SM254-014	Statistik und Datenanalyse: Einführung	Pflicht	9
06B-7254i02	Aufbau Methoden und Statistik		
06SM254-013	Methoden der empirischen Kommunikationsforschung: Aufbau	Pflicht	6
06SM254-015	Statistik und Datenanalyse: Aufbau	Pflicht	6
06B-7254i03	Weitere Kernbereiche der Kommunikationswissenschaft		
06SM254-023	Kernbereich Medienproduktion & Medienmanagement	Pflicht	3
06SM254-024	Kernbereich Medienrezeption & Medienwirkung	Pflicht	3
06B-7254i04	Anwendung in kommunikationswissenschaftlichen Kernbereichen		
06SM254-s02	[(nur Thema)]	Wahl	6
06B-7254i05	Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft		
06SM254-050	Angewandte Medien- und Publikumsforschung	Wahlpflicht	3
06SM254-051	Medienethik	Wahlpflicht	3
06SM254-052	Qualitative Sozialforschung	Wahlpflicht	3
06SM254-053	Das schweizerische Mediensystem	Wahlpflicht	3
06SM254-054	Medienrecht	Wahlpflicht	3
06SM254-055	Geschichte und Soziologie der Medien	Wahlpflicht	3
06SM254-056	Werbung	Wahlpflicht	3
06SM254-s03	[Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft]	Wahl	3
06B-7254i06	Weitere Themenfelder der Kommunikationswissenschaft		
06SM254-s04	[(nur Thema)]	Wahl	3



Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM254-001
Modulgruppe	Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Einführungsvorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die gesamte Disziplin der Kommunikationswissenschaft. Dabei werden die Geschichte des Fachs und ihre zentralen Gegenstandsbereiche mit Fragestellungen, theoretischen Ansätzen und Modellen sowie Befunden besprochen.
Lernziel	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die gesamte Disziplin und ihre wichtigsten Bereiche und Entwicklungen. Sie erlangen Wissen gemäss dem aktuellen Forschungsstand zu den Problemstellungen, Theorien, Modellen und Hauptbefunden. Sie entwickeln Analyse- & Reflektionskompetenzen, die es ermöglichen, sich selbstständig mit den entsprechenden Gebieten weiter zu beschäftigen, also Fragestellungen, Theorien, Forschung und Befunde kritisch zu vergleichen und zu bewerten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: 2 schriftliche Prüfungen (Prüfung Teil 1: 50%, Prüfung Teil 2: 50%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-002
Modulgruppe	Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Basistheorien der Kommunikationswissenschaft

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige sozialwissenschaftliche Basistheorien, die zum Verständnis aktueller kommunikationswissenschaftlicher Forschung unerlässlich sind. Dabei wird auch erörtert, was die einzelnen Theorien und Denkansätze zu «leisten» vermögen und welche Erklärungen sie für die Forschungsobjekte unseres Faches anbieten.
Lernziel	Die Studierenden haben einen Überblick über sozialwissenschaftliche Basistheorien, die für die Kommunikationswissenschaft bedeutsam sind. Sie kennen Gegenstände, Grundbegriffe, Kernaussagen, Implikationen (normative, methodische etc.) dieser Theorien. Sie haben ein Verständnis für die Unterschiede zwischen den Theorien und ihre Leistungen bezogen auf einzelne Fragestellungen des Fachs entwickelt.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM254-021
Modulgruppe	Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Kernbereich Medienpolitik & Medienökonomie

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die ökonomischen und politischen Besonderheiten des Mediensektors und deren wechselseitige Zusammenhänge. Sie führt in die Grundbegriffe und theoretischen Ansätze der Medienpolitik und -ökonomie ein und erklärt Regulierungsmodelle, -praxis und -bedarf, einschliesslich der relevanten Akteure, Institutionen und Prozesse. Des Weiteren vermittelt sie grundlegende Kenntnisse über Medienmärkte und Medienorganisationen und thematisiert aktuelle medienpolitische und -ökonomische Herausforderungen rund um das Internet und neue Kommunikationstechnologien.
Lernziel	Die Studierenden kennen die ökonomischen und politischen Besonderheiten und Funktionsweisen des Kommunikationssektors, einschliesslich der relevanten nationalen und internationalen Akteure, Institutionen und Organisationen. Sie verstehen, womit sich Medienpolitik und Medienökonomie in Forschung und Praxis beschäftigen, weshalb in Medienindustrien politische Eingriffe erfolgen und wie sich die Medien- und Kommunikationsindustrien gewandelt haben. Darüber hinaus können sie neue medienpolitische und -ökonomische Herausforderungen identifizieren und kritisch beleuchten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-022
Modulgruppe	Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Medienforschung
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Kernbereich Medieninhalte & Mediennutzung

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	<p>In der Vorlesung werden die zentralen Fragestellungen, Konzepte und Befunde aus der kommunikationswissenschaftlichen Medieninhaltsforschung und Mediennutzungsforschung diskutiert sowie die Frage beantwortet, wer welche Inhalte nutzt. Bei den Inhalten lassen sich dabei Angebotstypen (z.B. Nachrichten) und Angebotsmerkmale (z.B. Qualität) unterscheiden, die mittels Inhaltsanalysen untersucht werden und in der Vorlesung prototypisch sowie beispielhaft vorgestellt werden. Beim Forschungsfeld der Mediennutzung interessieren neben den verschiedenen Erhebungsmethoden die individuellen und sozialen Determinanten, welche über die Zuwendung zu verschiedenen Medien und Inhalten ausschlaggebend sind.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden kennen die wichtigsten methodischen und theoretischen Ansätze der Mediennutzungs- und Medieninhaltsforschung. Sie sind sensibilisiert für die hybride Rolle des Publikums, das neue Medien zugleich nutzt und gleichzeitig als Produzent mitgestaltet. Die Studierenden wissen um die wichtigsten Studien und Forschungsbefunde in diesem Bereich. Sie sind in der Lage, neue Studien und methodische Weiterentwicklungen entsprechend einordnen und kritisch zu reflektieren.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-011
Modulgruppe	Grundlagen Methoden und Statistik
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Wissenschaftliches Arbeiten

ECTS	3
Lehrformen	Übung, Vorlesung
Allg. Beschreibung	Mit dieser Lehrveranstaltung werden Studienanfängerinnen und -anfänger schrittweise in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt. Es werden einerseits spezifische Kenntnisse und Techniken vermittelt, andererseits erhalten Studierende die Möglichkeit, in Übungen und Tutoraten diese Kenntnisse und Techniken anzuwenden und zu vertiefen. Die aufeinander aufbauenden Übungen befähigen die Studierenden, unter Anleitung der Tutorinnen und Tutoren ihre erste eigene wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, Fallstudien zu bearbeiten und ein wissenschaftliches Referat zu halten.
Lernziel	Die Studierenden haben Kenntnis von Bibliothekssystemen und verschiedenen Quellen wissenschaftlicher Literatur. Sie besitzen die Fähigkeit der problemorientierten fachwissenschaftlichen Literatursuche sowie des kommunikationswissenschaftlichen Umgangs mit Quellen und Bibliographien. Sie haben das Rüstzeug zur selbständigen Erstellung einer schriftlichen Arbeit. Sie können wissenschaftliche Zitierweisen und bibliographischer Regeln anwenden, mündliche Präsentationen wissenschaftlicher Forschungsergebnisse vorbereiten und im wissenschaftlichen Team arbeiten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung:
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-012
Modulgruppe	Grundlagen Methoden und Statistik
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Methoden der empirischen Kommunikationsforschung: Einführung

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die methodischen Grundlagen der empirischen Sozialforschung mit besonderer Berücksichtigung der spezifischen Problemstellungen in der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung. Sie soll zur reflektierten Auseinandersetzung mit und zur kritischen Beurteilung von qualitativer und quantitativer empirischer Forschung anleiten. Konkret wird ein Einblick in wissenschaftstheoretische Grundlagen, Auswahlverfahren, gängige Forschungsdesigns und in den Ablauf typischer Forschungsprozesse geboten sowie die wichtigsten Erhebungsverfahren der Kommunikationswissenschaft und ihrer qualitativen und quantitativen Varianten besprochen (Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung).
Lernziel	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Logik, des Ablaufs und der die Erhebungsmethoden der empirischen Kommunikationsforschung. Die Studierenden können methodische Fachliteratur sowie die methodische Beschreibung einfacher empirischer Studien verstehen und einordnen. Die Studierenden kennen die etablierten Forschungsdesigns und Erhebungsmethoden, insbesondere die gängigen Verfahren der Befragung, Inhaltsanalyse und Beobachtung.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-014
Modulgruppe	Grundlagen Methoden und Statistik
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Statistik und Datenanalyse: Einführung

ECTS	9
Lehrformen	Übung, Vorlesung
Allg. Beschreibung	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und zwei aufeinander abgestimmten Übungen. In der Vorlesung werden die Grundkenntnisse der deskriptiven und induktiven Statistik vermittelt, die zum Handwerkszeug der empirischen Forschung und zum Verstehen der Forschungsansätze und -berichte erforderlich sind. Folgende Themenbereiche werden behandelt: Lageparameter, Streuungsparameter, Höhere Momente, Grundlagen der induktiven Statistik, Schätzen, Testen, bivariate Zusammenhangsmessung. In den Übungen werden einerseits die statistischen Kenntnisse aus der Vorlesung mit kleinen Übungsaufgaben vertieft. Andererseits wird in das Open-Source-Projekt R eingeführt, das syntaxbasiert statistische Analysen erlaubt. Statistische Fragestellungen aus der Vorlesung werden mit R umgesetzt und die statistischen Ergebnisse interpretiert.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen im Bereich der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik sowie der Datenanalyse mit der statistischen Open-Source-Software R. Die Studierenden verfügen über Analyse-/Reflexionskompetenz, die es Ihnen ermöglicht, einfache statistische Analysen in Forschungsberichten zu interpretieren und kritisch zu vergleichen. Die Studierenden sind in der Lage, kleinere statistische Aufgaben selbstständig zu lösen, die entsprechenden Analysen in R auszuführen und die ausgegebenen Ergebnisse zu interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, einführende Statistikliteratur zu lesen und sich zusätzliche Kenntnisse anzueignen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM254-013
Modulgruppe	Aufbau Methoden und Statistik
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Methoden der empirischen Kommunikationsforschung: Aufbau

ECTS	6
Lehrformen	Übung, Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	In der Veranstaltung werden die theoretisch erworbenen Kenntnisse in einer Vorlesung vertieft und in einer begleitenden Übung empirisch umgesetzt. Im Rahmen eines eigenen kleinen Forschungsprojektes durchlaufen die Studierenden alle Phasen eines Forschungsprozesses. Während in der Vorlesung die einzelnen Schritte theoretisch vorbereitet werden, sammeln die Studierenden in der Übung praktische Erfahrungen mit der Entwicklung eigener Fragestellungen und Hypothesen sowie der Operationalisierung relevanter Konstrukte. Im ersten Teil des Semesters werden in einem Befragungsprojekt ein Fragebogen entwickelt, im zweiten Teil ein inhaltsanalytisches Kategoriensystem entworfen. Die anschliessend erhobenen Daten werden statistisch ausgewertet und die Ergebnisse in einem Forschungsbericht dokumentiert. Die Teilnahme als Befragte, Beobachtete oder Kodierer an Feld- und Experimentalstudien bzw. Inhaltsanalysen am IKMZ komplettiert die Erfahrungen mit der empirischen Forschungspraxis.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über praktische Erfahrungen und Wissen in der empirischen Kommunikationsforschung. Sie sind in der Lage ein einfaches Forschungsprojekt zu planen, umzusetzen und sind mit der Leistungs- und Zeitplanung im Rahmen eines professionellen Projektmanagements vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, einen Fragebogen sowie ein inhaltsanalytisches Kategoriensystem zu entwerfen und zu testen. Sie haben zudem Erfahrungen als Befragte und Kodierer gesammelt.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	erfolgreich abgeschlossenes Modul Methoden Einführung
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-015
Modulgruppe	Aufbau Methoden und Statistik
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Statistik und Datenanalyse: Aufbau

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	Anhand von wissenschaftlichen Aufsätzen und praktischen Beispielen aus der Kommunikationswissenschaft wird überblicksartig und anwendungsorientiert in die gängigsten Verfahren der weiterführenden, multivariaten Statistik eingeführt. Die Veranstaltung knüpft dabei an Grundwissen aus der Einführung an. Sie bereitet die Studierenden auf die multivariaten Auswertungsarbeiten in Forschungsseminaren vor oder begleitet diese dabei. Übungen, in denen die Kenntnisse aus der Vorlesung umgesetzt werden, sind in die Vorlesung integriert.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen im Bereich der multivariaten Statistik sowie der Datenanalyse. Sie sind in der Lage, multivariate statistische Analysen in Forschungsberichten zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu vergleichen. Die Studierenden können einfache multivariate Analysen selbstständig ausführen und die ausgegebenen Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, weiterführende Statistikliteratur zu lesen und sich zusätzliche Kenntnisse eigenständig anzueignen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	erfolgreich abgeschlossenes Modul Statistik Einführung
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-023
Modulgruppe	Weitere Kernbereiche der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Kernbereich Medienproduktion & Medienmanagement

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	<p>Die Vorlesung beschäftigt sich mit Medienorganisationen und den vielfältigen Akteuren, die an der Medienproduktion und dem Medienmanagement beteiligt sind.</p> <p>Dies umfasst ebenso journalistische wie nichtjournalistische Akteure, also neben Nachrichtenorganisationen auch andere an der Massenkommunikation beteiligte Organisationen (z.B. aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft).</p> <p>Die Produktionsroutinen, Kommunikationsstrategien, Konkurrenzbeziehungen und Automatisierungstendenzen werden in einem Multikanalkontext analysiert. Im Medienmanagement-Teil wird nach den Produktionsbedingungen von Journalismus- und Unterhaltungsangeboten gefragt: In welchem Verhältnis stehen Qualitäts-, Publikums- und Profitorientierung? Ausgehend von den theoretischen Grundlagen werden auch Innovationen und Umbrüche diskutiert.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erwerben Wissen in den Bereichen Medienproduktion, Medienmanagement, Medienorganisationen und Medienmärkte. Sie sind sensibilisiert für den Doppelcharakter von Medien als ökonomisches und publizistisches Gut. Die Studierenden verstehen die Herausforderungen der Digitalisierung und des gesellschaftlichen Wandels. Sie erwerben Analyse- und Reflexionskompetenzen, die es Ihnen ermöglichen, Theorien, Studien und Aussagen im Fachgebiet Medienproduktion und -management kritisch zu vergleichen und zu bewerten.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Modul "Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Medienforschung" erfolgreich abgeschlossen
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-024
Modulgruppe	Weitere Kernbereiche der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Kernbereich Medienrezeption & Medienwirkung

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Medienwirkungsforschung fragt nach den Wirkungen, die die Nutzung von Medieninhalten auf das Denken und Wissen, auf Emotionen und Einstellungen sowie auf das Handeln haben. Die Medienrezeptionsforschung fragt zudem, wie Medienangebote wahrgenommen und verarbeitet werden und wie dabei Gedanken, Gefühle und Urteile generiert werden. In der Vorlesung werden die wichtigsten klassischen und neueren Begriffe, Konzepte, theoretischen Ansätze sowie empirischen Befunde zu diesen beiden Forschungsbereichen vorgestellt. Zudem wird diskutiert, welche Bedeutung die Rezeption für die Art und die Intensität von Medienwirkungen hat und welche funktionalen bzw. dysfunktionalen Folgen Medienwirkungen wiederum für die Gesellschaft haben.
Lernziel	Die Studierenden erlangen Kenntnisse der zentralen Konzepte, Ansätze und Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung sowie deren Entstehungsgeschichte. Sie kennen grundlegende kognitive und emotionale Prozesse bei der Verarbeitung medialer Information und haben die Fähigkeit, wissenschaftliche Forschungspublikationen in die bestehende Forschung einzuordnen und zu beurteilen. Die Studierenden erkennen Potenziale und Grenzen bestehender Studien zu zentralen Theorien der Rezeptions- und Wirkungsforschung und können diese kritisch reflektieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Modul "Einführung in die Kommunikationswissenschaft und Medienforschung" erfolgreich abgeschlossen
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-s02
Modulgruppe	Anwendung in kommunikationswissenschaftlichen Kernbereichen
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

[(nur Thema)]

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Seminare dienen der wissenschaftlichen Vertiefung unterschiedlicher Anwendungen in kommunikationswissenschaftlichen Kernbereichen. Sie zeichnen sich durch ein grosses Mass an Interaktivität aus und schaffen Optionen für ein lösungsorientiertes Lernen in kleineren Gruppen.
Lernziel	Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Anwendungs- und Vermittlungskompetenzen in unterschiedlichen Kernbereichen der Kommunikationswissenschaft bzw. der Medienforschung. Sie können den Forschungsstand eines Themas eigenständig recherchieren, aufarbeiten und mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden bearbeiten. Sie wissen um die (Team)Arbeit in Forschungsprojekten zur Erstellung von Präsentationen in mündlicher und/oder schriftlicher Form.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	erfolgreich abgeschlossene SEP
Leistungsnachweis	Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM254-050
Modulgruppe	Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Angewandte Medien- und Publikumsforschung

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in wichtige Fachbegriffe der Publikumsforschung und Mediaplanung sowie in die Mediaplanung. Ziel der Vorlesung ist es einerseits in den volks- und betriebswirtschaftlichen Kontext der gemeinschaftlichen Publikumsforschung (Medienlandschaft Schweiz, Werbeaufwendungen, Mediaplanung mit Hilfe von Werbeträgerstudien) einzuführen und andererseits einen Überblick über die Publikumsforschungen (Inhalte, Methodik) der wichtigsten Mediengattungen (Presse, Fernsehen, Radio, Out-of-Home, Internet/Digitale Angebote) sowie über die intermediale Medienforschung zu geben.
Lernziel	Die Studierenden wissen und verstehen, welche Rolle die angewandte Medienforschung (Publikumsforschung) für die Medien und die Werbewirtschaft spielt, welche Inhalte mit welcher Methodik bei den Werbeträger-Branchenstudien der verschiedenen Mediengattungen erhoben werden, welche Konzepte, Modelle und Operationalisierungen dahinter stehen. Sie sind sensibilisiert für gesellschaftliche und wirtschaftliche Faktoren, die in der Praxis eine Rolle spielen, welche Bedeutung Organisation und Besitzverhältnisse haben und welche Rolle die Wissenschaft in der Praxis spielt bzw. spielen könnte.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-051
Modulgruppe	Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Medienethik

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die veränderten Rahmenbedingungen der Medien- und Informationsgesellschaft - Prozesse der Ökonomisierung, der Globalisierung, der Konvergenz und der Digitalisierung - stellen ein Bedingungsnetzwerk dar, in dem mediales Handeln sich verändert. Doch welche (ethischen) Herausforderungen ergeben sich anhand der veränderten Bedingungen, der Wirkungen und Folgen medialen Handelns für den Einzelnen als auch die Gesellschaft? Und welche moralischen Forderungen oder Leitlinien lassen sich für die am Mediengeschehen Beteiligten formulieren? Die Vorlesung beschäftigt sich aus medienethischer Perspektive mit aktuellen Phänomenen und Herausforderungen der digitalen Gesellschaft.
Lernziel	Die Studierenden erwerben spezifische Analyse- und Reflexionskompetenzen im kommunikationswissenschaftlich wichtigen Gebiet der Medienethik, die es ihnen ermöglichen, Theorien, Studien und Aussagen kritisch zu vergleichen und zu bewerten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-052
Modulgruppe	Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Qualitative Sozialforschung

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung führt in die qualitative Sozialforschung ein, wobei Problemstellungen aus der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung im Zentrum stehen. Es werden sowohl qualitative Forschungsmethoden vorgestellt, bei denen die Bildung von Kategorien im Vordergrund steht (verschiedene Formen der Inhaltsanalyse), als auch rekonstruktive Ansätze (Diskursanalyse, narrative Analysen, Objektive Hermeneutik etc.). Die Forschungsmethoden werden verglichen und hinsichtlich ihrer unterschiedlichen Erkenntnismöglichkeiten eingeordnet. Verschiedene Formen der Datenerhebung (zB Interviews, Online, Beobachtung) und Datenaufbereitung werden vorgestellt und in Bezug zu den Auswertungsmethoden gesetzt.
Lernziel	Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze qualitativer Sozialforschung in der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung sowie die Einordnung dieser Ansätze kennen. Sie erwerben die Fähigkeit qualitative Fragestellungen zu formulieren. Sie können passende qualitative Forschungsmethoden zu unterschiedlichen Forschungsvorhaben zuordnen sowie Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung sinnvoll kombinieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-053
Modulgruppe	Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Das schweizerische Mediensystem

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Gesellschaftliche und technische Entwicklungen verändern die strukturellen Grundlagen des schweizerischen Mediensystems. Um diese rasanten und z.T. widersprüchlichen Entwicklungen wissenschaftlich fundiert interpretieren zu können, vermittelt die Einführungsvorlesung Grundlagenwissen über die Strukturen von Medienunternehmen, medienpolitische Massnahmen (z.B. öffentliche Finanzierung von SRG und Privatsendern) und die zugrunde liegenden historisch-gesellschaftlichen Entwicklungen.
Lernziel	Einführung in ein zentrales Themengebiet der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. Sie erwerben spezifische Analyse- und Reflektionskompetenzen, die es Ihnen ermöglichen, Theorien, Studien und Aussagen im jeweiligen Fachgebiet kritisch zu vergleichen und zu bewerten. Den Studierenden wird vermittelt auf welchen Grundlagen spezifischere Inhalte aufbauen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM254-054
Modulgruppe	Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Medienrecht

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Medienrecht setzt den normativen Rahmen der Kommunikation. Es schützt die Freiheit der Medienschaffenden, gewährt aber auch den Betroffenen Rechte. Der Zugang zum Medienrecht ist eigentümlich: Ein "Mediengesetz" existiert nicht, die Rechtsquellen sind vielfältig, technische Möglichkeiten ändern sich laufend, politische Empfindlichkeiten kommen und gehen. Die Vorlesung setzt daher auf stabile Disziplinen des Medienrechts: Verfassungsrecht, Wirtschaftsrecht, Rundfunkrecht, Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht und Datenschutz. Es werden alle für die Medien relevanten Vorschriften behandelt und der Stoff anschaulich mit vielen Beispielen präsentiert. Es werden Zusammenhänge dargestellt und die wichtigsten Rechtsfälle genannt, nicht zuletzt solche aus dem Bereich Internet/Neue Medien.
Lernziel	Die Studierenden kennen Zweck und Regelungsgegenstand der Rechtsgebiete, welche für die Medien relevant sind. Sie können medienrechtliche Fallkonstellationen zu Rechtsfragen zuordnen und grob beurteilen. Sie verstehen medienrechtliche Theorien und Praxis und können diese mit Blick auf die Medienpolitik weiterdenken.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM254-055
Modulgruppe	Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Geschichte und Soziologie der Medien

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Mit der Digitalen Transformation rücken Kommunikations- und Medienstrukturen noch stärker als bisher ins Epizentrum gesellschaftlicher Entwicklung: Gesellschaften charakterisieren sich nämlich dadurch, wem welche Kommunikations- und Medienstrukturen zu welchem Daten- und Informationsverkehr zur Verfügung stehen. Die Überblicksvorlesung zeichnet nach, wie sich die Kommunikations- und Medienformen und die damit verbundenen Professionen im Laufe unserer Kulturgeschichte bis in die Gegenwart entwickeln und ausdifferenzieren. Bei der Analyse des langfristigen Wandels gesellschaftlicher Kommunikations- und Medienstrukturen werden insbesondere publizistische, aber auch technische, wirtschaftliche, rechtliche, politische und kulturelle Aspekte berücksichtigt. Die Vorlesung vermittelt zudem theoretische und methodische Grundlagen für die Analyse und Interpretation des historischen und aktuellen Medien- und Gesellschaftswandels.
Lernziel	Die Studierenden werden in das für die Publizistik- und Kommunikationswissenschaft wichtige Themengebiet der Geschichte und Soziologie der Medien eingeführt. Sie erwerben spezifische Analyse- und Reflexionskompetenzen, die es Ihnen ermöglichen, Theorien, Studien und Aussagen kritisch zu vergleichen und zu bewerten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM254-056
Modulgruppe	Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Werbung

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung befasst sich mit Werbung als Kommunikationsprozess. Dabei werden die historischen und aktuellen Entwicklungen der Werbung im Rahmen der Medien- und Informationsgesellschaft (Interaktivität, Personalisierung, Integration) besprochen. Die Vorlesung widmet sich einer akteurszentrierten Perspektive von Werbung. Die Sprecher und Produzenten, mithin die Kommunikatoren der Werbung, ihre wechselseitigen Beziehungen und Interessenskonstellationen werden aufgearbeitet, u.a. um die Netzwerkartigkeit werblicher Kommunikation aufzuzeigen. Ferner werden exemplarische Formate und Formen der Werbung hinsichtlich Struktur der Werbekommunikation, Werbeträger und Werbebotschaften analysiert.
Lernziel	"Die Studierenden erwerben Wissen gemäss dem "state of the art" über die wichtigsten Aspekte und Entwicklungen der Werbung. Die Studierenden sind in der Lage, Konsequenzen von Entwicklungen der Werbung auf Struktur-, Kanal-, Inhalts- und Akteursebene zu problematisieren. Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig mit dem Feld "Werbung, Entwicklung der Werbung und Medienfinanzierung" weiter zu beschäftigen. Die Studierenden erwerben eine Analyse-/Reflektionskompetenz, die es ihnen ermöglicht, Theorien, Studien und Aussagen kritisch zu vergleichen und zu bewerten."
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM254-s03
Modulgruppe	Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

[Gegenstandsbereiche der Kommunikationswissenschaft]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Veranstaltungen führen in weitere Themenfelder der Kommunikationswissenschaft bzw. Medienforschung ein oder vertiefen diese.
Lernziel	Die Studierenden erwerben spezifische Analyse- und Reflexionskompetenzen, die es ihnen ermöglichen, Theorien, Studien und Aussagen im jeweiligen Fachgebiet kritisch zu vergleichen und zu bewerten. Den Studierenden wissen, auf welchen Grundlagen spezifischere Inhalte aufbauen. Durch das Herstellen von Bezügen zum Methodenwissen (wo immer möglich) können Studierende die vermittelten Inhalte in einem grösseren Zusammenhang betrachten.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM254-s04
Modulgruppe	Weitere Themenfelder der Kommunikationswissenschaft
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

[(nur Thema)]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Veranstaltungen führen in weitere Themenfelder der Kommunikationswissenschaft bzw. Medienforschung ein oder vertiefen diese.
Lernziel	Die Studierenden erwerben spezifische Analyse- und Reflexionskompetenzen, die es ihnen ermöglichen, Theorien, Studien und Aussagen im jeweiligen Fachgebiet kritisch zu vergleichen und zu bewerten. Den Studierenden wissen, auf welchen Grundlagen spezifischere Inhalte aufbauen. Durch das Herstellen von Bezügen zum Methodenwissen (wo immer möglich) können Studierende die vermittelten Inhalte in einem grösseren Zusammenhang betrachten.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)